

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-004536/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Moritz Körner (Renew)

Betrifft: Allgemeine Künstliche Intelligenz

Viele Expertinnen und Experten gehen davon aus, dass die Entwicklung sogenannter „Allgemeiner Künstlicher Intelligenz“ (AGI) – das heißt von Systemen, die über kognitive Fähigkeiten auf oder über menschlichem Niveau verfügen – innerhalb der nächsten fünf bis zehn Jahre Realität werden könnte, also etwa bis 2035.

Eine solche technologische Zäsur würde voraussichtlich weitreichende Auswirkungen auf den europäischen Arbeitsmarkt, die öffentlichen Haushalte und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Union haben.

1. Schließt die Kommission aus, dass die Entwicklung von AGI innerhalb der nächsten zehn Jahre Realität werden könnte, und welche Einschätzung hat sie hinsichtlich der potenziellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen einer solchen Entwicklung?
2. Welche Gesetzesvorschläge plant die Kommission, um die zu erwartenden tiefgreifenden Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und in den nationalen Haushalten wirksam zu begleiten?
3. Was ist im Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) bis 2034 vorgesehen, um die möglichen Umwälzungen durch das Aufkommen von AGI zu begleiten?

Eingang: 13.11.2025